

KURZ NOTIERT

von Kerstin Schiele und Eva Fuhrmann

Die Autorinnen sind Doktorandinnen an der Abteilung für Südostasienwissenschaft der Universität Bonn.

■ Gericht in Ho Chi Minh-Stadt verurteilt weitere Blogger zu langen Haftstrafen

Am 24. September wurden in Ho Chi Minh-Stadt drei Blogger zu langen Haftstrafen verurteilt. Die drei BloggerInnen Nguyen Can Hai (50), Ta Phong Tan (43), eine ehemalige Polizistin, und der Anwalt Phan Thanh Hai (43) hatten in verschiedenen Blogs und Internetseiten über Missstände im vietnamesischen Staatsapparat berichtet.

Das strenge Vorgehen gegen die Blogger entspricht der angekündigten Haltung der vietnamesischen Regierung im Allgemeinen und des Premierministers Nguyen Tan Dung im Besonderen, weiterhin verstärkt gegen »Cyberdissidenten« vorzugehen.

Ein strikteres Vorgehen der vietnamesischen Regierung wird auch von Menschenrechtsorganisationen, wie etwa Amnesty International, kritisiert.

Dabei protestieren die Blogger nicht einmal offen gegen den Staat und fordern auch keinen Regierungsumsturz, sondern kämpfen lediglich um die Anerkennung von Meinungsfreiheit in dem Ein-Parteien-System. Nguyen Van Hai – in seinem Blogs unter dem Pseudonym Dieu Cay (»Bauernpfeife«) bekannt – gab vor Gericht an, dass er nichts gegen den Staat habe, sondern gegen die Ungerechtigkeiten und die Korruption Einzelner, obwohl die

vietnamesischen Gesetze Meinungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung garantierten. Hai wurde zu zwölf Jahren Gefängnis mit anschließendem Hausarrest verurteilt.

Die Bloggerin Ta Phuong Tan nutzte ihren Einblick in den Polizeiapparat, um Korruption innerhalb diesem aufzudecken und bekam dafür zehn Jahre Freiheitsentzug. Korruption ist in Vietnam ein gravierendes Problem, das nicht nur die Polizei, sondern auch große Teile des Staatsapparates betrifft.

BBC Asia 13.9.12;

Spiegel Online 24.9.12

■ Drei Frauen beim Protest gegen Straßenbau angeschossen

Bei gewalttätigen Protesten gegen den Bau einer Straße in der Provinz Vinh Long in Südvietnam wurden drei Frauen durch Schüsse von der Polizei schwer verletzt. Grund der Proteste war die Beschlagnahmung von Land für den Straßenbau. Die Straße soll die betroffene Gemeinde mit einem Kanal verbinden und wird von Seiten der Lokalregierung als wohltätiges Projekt angesehen. In solchen Fällen gibt es keine Entschädigungen für Landenteignun-

gen. Die meisten der 290 Familien, die von dem Projekt betroffen sind, hatten ihr Land freiwillig zur Verfügung gestellt, doch vierzehn der Familien weigerten sich.

In Vietnam kommt es häufig zu Auseinandersetzungen über Landbesitz und Enteignungen. So stehen offizielle Beschwerden von Bürgern in 80 Prozent der Fälle im Zusammenhang mit der Beschlagnahmung von Land. Offiziell gehört in Vietnam alles Land dem Staat und die Bürger erwer-

ben nur Nutzungsrechte. Durch die Reform des Landrechts zu Beginn der 1990er Jahre wurde dieses Nutzungsrecht insoweit ausgeweitet, dass Lizenzen nun vererbt und verkauft werden können. Häufig wird allerdings das Nutzungsrecht gegen die Zahlung einer Entschädigung entzogen. Dabei kommt es immer wieder zu Korruption unter lokalen Parteikadern.

Radio Free Asia 21.9.12

■ Die Umweltverschmutzung ist Ho Chi Minh-Stadts große Herausforderung

In Ho Chi Minh-Stadt werden täglich rund 40 Tonnen Abfall und 70.000 Kubikmeter Abwasser in Kanäle und Flüsse eingelassen. Die Verschmutzung der Gewässer ist allgegenwärtig. Viele sehen es als selbstverständlich an, Müll in den Kanälen zu entsorgen, so ein Anwohner des Nhieu Loc-Kanals im Distrikt Binh Thanh. Das Bewusstsein der Bewohner für die

Folgen der Umweltverschmutzung und der Abfallentsorgung in die Flüsse ist kaum ausgeprägt. Das Volkskomitee der Stadt hat zur Reduktion der Verschmutzung nun Bußgelder erhoben und mehr Kontrollen angekündigt. Gleichzeitig räumt die Stadt ein, dass sie für die Umsetzung der Maßnahmen über zu wenige Kapazitäten verfüge.

Ein erster größerer Ansatz ist das von der Weltbank finanzierte Projekt einer Abwasserleitung unter dem Kanal von acht Kilometern Länge, um die Kapazität des Abflusses zu verbessern und Hochwassern in Ho Chi Minh-Stadt entgegenzuwirken.

Vietnam News 27.9.12;

Weltbank 6.9.12